

1. UA 7500 (Bestattungswesen) – Gebührenbericht 2012

1.1. Ergebnis abgelaufenes Haushaltsjahr 2011

1.1.1. Ergebnis bei Gegenüberstellung der Haushaltsansätze u. Rechnungsergebnisse im Haushalt

	Ansatz (einschl. Nachtrag)	Rechnungs- ergebnis	Abweichungen	
	€	€	€	%
Grab-/Bestattungsgebühren	1.970.000 €	1.968.305 €	- 1.695 €	- 0,09 %
Sonstige Einnahmen	41.900 €	42.121 €	221 €	0,53 %
Einnahmen gesamt	2.011.900 €	2.010.426 €	- 1.474 €	- 0,07 %
Personalausgaben	925.500 €	927.216 €	1.716 €	0,19 %
Bauunterhalt / Bewirtschaftungskosten	108.352 €	103.231 €	- 5.121 €	- 4,73 %
gärtnerischer Unterhalt und Müllentsorgung	510.000 €	494.755 €	- 15.245 €	- 2,99 %
sonstige Ausgaben	429.039 €	480.370 €	51.331 €	11,96 %
kalkulatorische Kosten	306.700 €	217.121 €	- 89.579 €	- 29,21 %
Ausgaben gesamt	2.279.591 €	2.222.693 €	- 56.898 €	- 2,5 %
Überschuss(+) Zuschuss(-)	- 267.691 €	- 212.267 €	55.424 €	
Kostendeckungsgrad (%)	88 %	90 %		

1.1.2. Ergebnis nach der Betriebsabrechnung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen

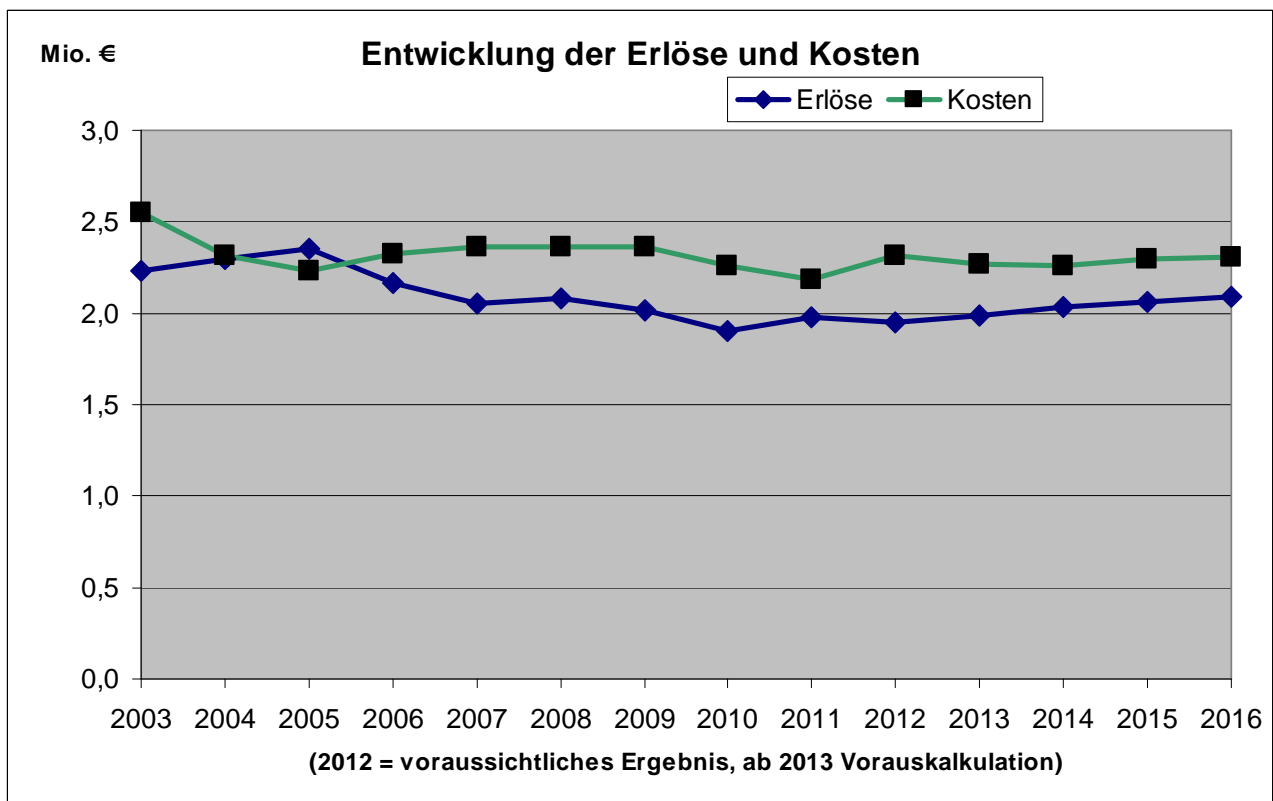
Erlöse gesamt	1.981.389 €
Kosten gesamt	2.183.973 €
Überschuss (+) Zuschuss (-)	- 202.584 €
Kostendeckungsgrad (%)	90,72 %

Bei der Betriebsabrechnung werden die Einnahmen und Ausgaben auf die Zugehörigkeit zum Bestattungsbetrieb überprüft. So werden z. B. Kosten für fremdgenutzte (vom Gartenamt als allgemeiner Stützpunkt) oder nicht genutzte Räume (ehemalige Verwalterwohnungen im West- und Ostfriedhof) in Friedhofsgebäuden ausgegliedert. Ebenso werden Personalkosten von Mitarbeitern, die auch noch im Standesamt tätig sind, anteilig ausgegliedert. Es wird darauf geachtet, dass Kosten wie Abschreibung, kalkulatorischer Zins und Energiekosten periodenrichtig angesetzt und vollständig erfasst werden.

Die Betriebsabrechnung des Bestattungsamtes wurde (erstmalig für das diesem Gebührenbericht zugrunde liegende Jahr 2011) auf ein neues System umgestellt. Sie wird ab jetzt mit dem Kosten- und Leistungsrechnungsmodul des Programms OK.FIS (OK.KLR) erstellt.

1.2. Entwicklung des Gebührenhaushalts

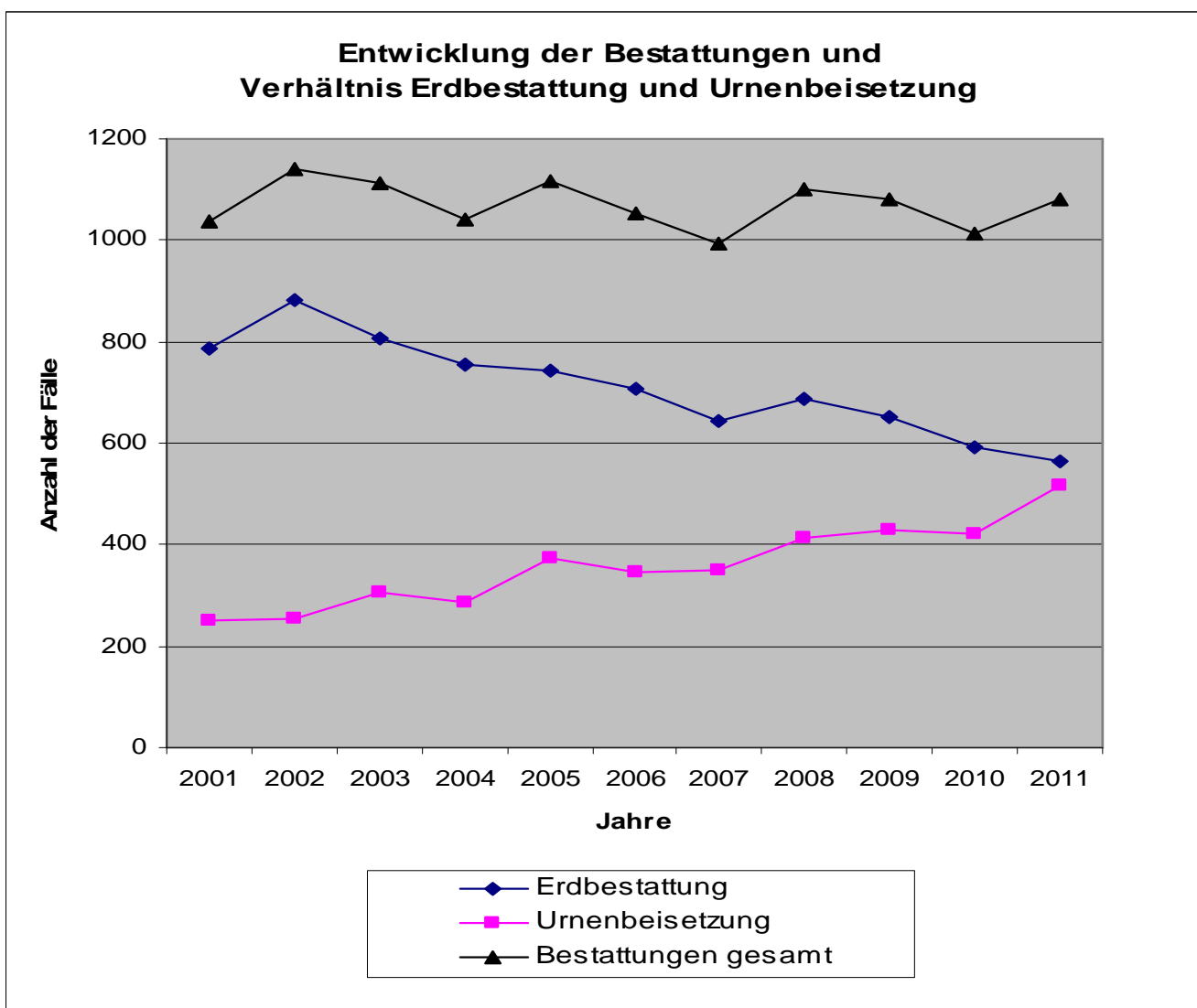
Jahr	Erlöse	Kosten	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Kostendeckungs- grad
2003	2.227.202 €	2.551.834 €	- 324.632 €	87 %
2004	2.297.140 €	2.317.972 €	- 20.832 €	99 %
2005	2.350.303 €	2.227.555 €	122.748 €	106 %
2006	2.162.495 €	2.329.193 €	- 166.698 €	93 %
2007	2.050.780 €	2.358.809 €	- 308.029 €	87 %
2008	2.084.143 €	2.364.900 €	- 280.757 €	88 %
2009	2.018.298 €	2.360.974 €	- 342.676 €	85 %
2010	1.898.894 €	2.255.379 €	- 356.485 €	84 %
2011	1.981.389 €	2.183.973 €	- 202.584 €	91 %
2012 Ansatz	1.902.200 €	2.432.000 €	- 529.800 €	78 %
2012 vorauss. Erg.	1.951.000 €	2.311.000 €	- 360.000 €	84 %
2013 Vorkalk.	1.991.000 €	2.265.000 €	- 274.000 €	88 %
2014 Vorausschau	2.033.000 €	2.260.000 €	- 227.000 €	90 %
2015 Vorausschau	2.060.000 €	2.293.000 €	- 233.000 €	90 %
2016 Vorausschau	2.095.000 €	2.310.000 €	- 215.000 €	91 %



1.3. Leistungen

Überblick über die Fallzahlen und Grabverlängerungen

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Erdbestattung	884	806	754	744	708	644	686	650	594	565
Urnenbeisetzung	255	307	287	372	345	349	415	431	421	516
Bestattungen gesamt	1.139	1.113	1.041	1.116	1.053	993	1.101	1.081	1.015	1.081
Grabverlängerungen Jahre	16.288	16.455	17.853	18.990	17.596	16.143	15.856	14.908	14.131	15.418



2. Erläuterungen und Analysen

Im Jahr 2011 war bei den Gebühreneinnahmen eine leichte Erholung zu verzeichnen. Die Kosten konnten wie in den letzten Jahren durch sparsame Mitbewirtschaftung auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Der Kostendeckungsgrad der Friedhöfe liegt nach der Betriebsabrechnung des Bestattungsamtes für das Jahr 2011 bei 91 %.

2.1. Einnahmen / Erlöse

Das Rechnungsergebnis 2011 i.H.v. 2.010.426 € hat den Haushaltsansatz um 1.474 € unterschritten; dies entspricht einer Abweichung um 0,07 % (s. Übersicht 1.1.1.). Nach der Betriebsabrechnung haben sich die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr um 82.495 € erhöht (s. Übersicht 1.2.).

Diese Erhöhung hängt im Wesentlichen mit der Steigerung der Gesamtzahl der Bestattungen zusammen. Auch wurden im Zusammenhang damit wieder mehr Grabnutzungsrechte neu erworben bzw. verlängert.

Nach wie vor gehen die pro Bestattungsfall durchschnittlich erzielten Erlöse in den letzten Jahren stetig zurück. Dies ist der direkte Ausfluss aus der sich in den letzten Jahren tiefgreifend verändernden Bestattungskultur, in der Art und Qualität der Bestattung als Ausdruck der Persönlichkeit des Verstorbenen zunehmend an Bedeutung verlieren. Nach wie vor wählen die meisten Bürger bei der Inanspruchnahme der Leistungen des Bestattungsamtes kostengünstigere Grabarten und beschränken sich auch bei der Benutzung der Bestattungseinrichtungen oft auf das notwendige Mindestmaß (z.B. Verzicht auf Benutzung der Aussegnungshalle). Der Bürger entscheidet (im Rahmen der rechtlichen Vorgaben) jedoch selbst, welche Leistungen er in Anspruch nimmt. Eine Einflussnahme seitens des Bestattungsamtes auf den Bürger bei der Wahl der Beerdigungsdienstleistungen ist weder wünschenswert noch statthaft. Daher hat das Bestattungsamt keine Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Einnahmesituation Einfluss zu nehmen.

Ebenso spielt die Ortsgebundenheit zunehmend eine geringere Rolle. Bei Urnenbeisetzungen wird in den letzten Jahren verstärkt bereits am Ort der Kremierung kostengünstig beigesetzt, um die Kosten für Rücküberführung und Grabgebühren am Heimatort zu sparen. Einnahmen aus Nutzungsrechtsvergaben und Beerdigungsdienstleistungen gehen der Stadt hierdurch verloren.

Auch hat sich der Anteil der günstigeren Urnenbeisetzungen weiter erhöht, liegt im Jahr 2011 bei 48 % und nähert sich damit (zwar langsam aber stetig) dem Durchschnitt etwa vergleichbarer Städte wie Regensburg, Fürth und Würzburg.

2.2. Ausgaben / Kosten

Insgesamt liegt das Rechnungsergebnis im Haushalt mit 2.222.693 € um 56.898 € (entspricht 2,5 %) unter den Ansätzen (s. Übersicht 1.1.1.). Die Gesamtkosten nach der Betriebsabrechnung haben sich im Jahr 2011 mit 2.183.973 € gegenüber dem Vorjahr um 71.406 € vermindert (s. Übersicht 1.2.).

Aufgrund der Umstellung der Betriebsabrechnung auf OK.KLR hat sich in Teilbereichen die Zuordnung der Kosten zu den Kostenarten und Kostenstellen verschoben bzw. verändert (z.B. wurden Bauunterhalt und Bewirtschaftungskosten zusammengefasst; Kosten werden genauer / anders bestimmten Friedhöfen zugeordnet etc.). Aus diesem Grund ist ein direkter Vergleich mit den Daten der letzten Jahre nur sehr eingeschränkt möglich.

Insgesamt gesehen liegen nahezu alle Ausgaben unter den Haushaltsansätzen bzw. entsprechen ihnen mit nur geringen Abweichungen.

Lediglich bei den sonstigen Ausgaben lag das Rechnungsergebnis i.H.v. 480.370 € um 51.331 € (dies entspricht 11,96 %) über dem Ansatz. Einerseits liegen die Gründe hierfür in erforderlich gewordenen Mehrausgaben bei den entsprechenden einzelnen Haushaltsstellen (nachdem hier in den letzten Jahren stark eingespart wurde), andererseits ist dies, wie oben bereits erwähnt, eine Folge der Umstellung auf das neue Kosten- und Leistungsrechnungssystem.

Im Rahmen des Projektauftrags „Anlagenbuchhaltung“ der Stadt Ingolstadt wurde das Vermögen des Bestattungsamts neu erfasst und bewertet. Die Berichtigung der Zahlen erfolgte über entsprechende Abgangsbuchungen durch die Kämmerei. Dies hat direkten Einfluss auf die kalkulatorischen Kosten des Bestattungsamts. Daher liegt das Rechnungsergebnis mit 217.121 € um 89.579 € (= 29,21 %) unter dem Ansatz.

2.3. Kalkulationszeitraum

Der durch Beschluss des Finanz- und Personalausschusses gem. Art. 8 Abs. 6 KAG auf 4 Jahre (2009 – 2012) festgelegte Kalkulationszeitraum läuft am Jahresende aus. Aus diesem Grund ist ein neuer Kalkulationszeitraum zu beschließen. Die Verwaltung schlägt vor, den Kalkulationszeitraum auf 4 Jahre (2013 – 2016) festzulegen.

Die zu erwartenden steigenden Einnahmen lassen in den nächsten Jahren einen stabilen Kostendeckungsgrad für die Kultureinrichtung Friedhof erwarten (s. Übersicht 1.2.). Gleichzeitig ist das Bestattungsamt auch weiterhin bestrebt, durch sparsame Haushaltsführung, sorgsame Mittelbewirtschaftung und konsequente Einsparungsbemühungen, Kostensteigerungen so gering wie möglich zu halten. Eine Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren könnte die Tendenz der Bürger, weiter bei den Bestattungsdienstleistungen und Grabnutzungsrechtsverlängerungen zu sparen, verstärken.

2.4. Ergebnis

Aufgrund der höheren Zahl an Bestattungen sowie Grabnutzungsrechtsverlängerungen sind die Erlöse höher ausgefallen als im Vorjahr. Da gleichzeitig bei den sich ohnehin auf niedrigem Niveau befindlichen Kosten erneut Einsparungen erzielt werden konnten, wurde im Jahr 2011 ein Kostendeckungsgrad von 91 % erreicht (der bundesweite Durchschnitt liegt gemäß einer Studie der Verbraucherorganisation „Aeternitas“ bei etwa 60 %). Um im Jahr 2011 volle Kostendeckung zu erreichen, hätten die Einnahmen um etwa 202.000 € höher ausfallen müssen.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass Friedhöfe weit größere Bedeutung haben, als lediglich eine auf Kostendeckung ausgelegte öffentliche Einrichtung zu sein: Friedhöfe sind ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens. Es sind wertvolle Kulturräume mit weit über den fiskalischen Aspekt hinausgehender Bedeutung nicht zuletzt für die Stadtgeschichte, die aus ökologischer Sicht sogar zu den artenreichsten Standorten in einer Stadt gehören (der Westfriedhof zum Beispiel ist in der Stadtbiotopkartierung erfasst).

Aufgrund der Bevölkerungsprognose des Stadtplanungsamtes, SG Stadtentwicklung und Statistik, ist in den nächsten Jahren durch die Änderung der Altersstruktur in der Bevölkerung mit einer Steigerung der Sterbefallzahlen um zwischen 20 bis 30 Fälle pro Jahr zu rechnen. Dies hat sich in den letzten Jahren zwar nicht in den Bestattungszahlen

so niedergeschlagen und die prognostizierte Erhöhung der Sterbefälle lässt sich nicht unmittelbar auch auf die Entwicklung der Bestattungszahlen umlegen. Dennoch orientiert sich das Bestattungsamt vorsichtig an der Prognose und geht langfristig von einer Erhöhung der Sterbefallzahlen und damit auch der Bestattungszahlen aus. Diese dürfte sich wiederum ausgleichend auf den Trend zur kostengünstigen Beerdigung auswirken

Vorstehende Beschlussvorlage wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt. Einwände gegen diese Vorlage wurden nicht vorgebracht.

Anlage zum Gebührenbericht 2012 – UA 7500 (Bestattungswesen)

Friedhöfe Gesamtübersicht

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	922.193,84	553100 - Grabstätten	842.553,34	109,45%
553200 - Leichenhaus	245.949,54	553200 - Leichenhaus	368.747,99	66,70%
553300 - Aussegnungshalle	210.833,33	553300 - Aussegnungshalle	322.408,06	65,39%
553400 - Grabherstellung	359.691,97	553400 - Grabherstellung	366.855,89	98,05%
553500 - Beerdigungsdienst	225.530,14	553500 - Beerdigungsdienst	247.702,48	91,05%
553600 - Sonstiges	17.190,63	553600 - Sonstiges	35.705,41	48,15%
Gesamtergebnis	1.981.389,45	Gesamtergebnis	2.183.973,17	90,72%
Überschuss		Fehlbetrag	202.583,72	

Abgrenzungsrechnung: Haushaltswirtschaft vs. Kosten- und Leistungsrechnung

Erlöse	
Ergebnis der Haushaltswirtschaft	2.010.425
+ uneinbringliche Forderungen/ Kasseneinnahmereste	1.330
+ Auflösung Sonderposten*	1.323
Zwischensumme	2.013.078
- Erlöse Pflege Kriegsgräber (Kst. 9340212)	14.312
- Nicht bestattungsrelevante Mieten (Ostfriedhof)	6.516
- Verrechnung mit dem Gartenamt	10.400
- Ausgliederung aus Umlage (Flächenschlüssel)	461
Zwischensumme Betriebsergebnis	1.981.389

Kosten	
Ergebnis der Haushaltswirtschaft	2.222.693
+ Eingliederung Versicherungsbeiträge (0500.641)	7.883
+ Eingliederung Leistungsentgelt (02310.414900)	2.550
+ Auflösung Sonderposten	1.323
Zwischensumme	2.234.449
- Abgrenzung Energiekosten	27.807
- nicht bestattungsrelevante Bewirtschaftungskosten Gartenamt	83
- Ausgliederung nicht bestattungsrelevante allg. Verwaltungskosten für Standesamt	351
- INKB Fahrzeuge	5.418
- Bewirtschaftungskosten kirchliche Friedhöfe	53
- Kosten für Kriegsgräber (Kst. 9340212)	3.141
- Ausgliederung aus Umlage (Flächenschlüssel)	5.085
- Ausgliederung kalkulatorische Kosten	8.538
Betriebsergebnis	2.183.973

* Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft weicht bzgl. der Auflösung von Sonderposten von der Behandlung in der Kosten- und Leistungsrechnung ab. Die Auflösung des Sonderpostens mindert in der Haushaltswirtschaft sofort die Kosten im jeweiligen Haushaltsjahr. Es wird insofern gleich verrechnet. In der Kosten- und Leistungsrechnung erzeugt die Auflösung von Sonderposten Erlöse.

9340201 - Nordfriedhof

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	150.514,91	553100 - Grabstätten	201.854,08	74,57%
553200 - Leichenhaus	118.207,55	553200 - Leichenhaus	185.880,34	63,59%
553300 - Aussegnungshalle	47.573,32	553300 - Aussegnungshalle	91.999,92	51,71%
553400 - Grabherstellung	81.288,51	553400 - Grabherstellung	122.607,08	66,30%
553500 - Beerdigungsdienst	48.657,54	553500 - Beerdigungsdienst	73.866,73	65,87%
553600 - Sonstiges	7.124,92	553600 - Sonstiges	13.052,37	54,59%
Gesamtergebnis	453.366,75	Gesamtergebnis	689.260,52	65,78%
Überschuss		Fehlbetrag	235.893,77	

9340202 - Ostfriedhof

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	35.944,48	553100 - Grabstätten	39.472,10	91,06%
553200 - Leichenhaus	9.486,53	553200 - Leichenhaus	23.184,16	40,92%
553300 - Aussegnungshalle	10.666,26	553300 - Aussegnungshalle	28.556,95	37,35%
553400 - Grabherstellung	18.700,59	553400 - Grabherstellung	23.899,78	78,25%
553500 - Beerdigungsdienst	10.418,14	553500 - Beerdigungsdienst	15.767,85	66,07%
553600 - Sonstiges	559,54	553600 - Sonstiges	3.433,77	16,30%
Gesamtergebnis	85.775,54	Gesamtergebnis	134.314,61	63,86%
Überschuss		Fehlbetrag	48.539,07	

9340203 - Südfriedhof

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	261.621,45	553100 - Grabstätten	237.555,17	110,13%
553200 - Leichenhaus	48.205,79	553200 - Leichenhaus	72.356,19	66,62%
553300 - Aussegnungshalle	65.958,98	553300 - Aussegnungshalle	86.100,49	76,61%
553400 - Grabherstellung	107.930,32	553400 - Grabherstellung	100.648,01	107,24%
553500 - Beerdigungsdienst	65.864,01	553500 - Beerdigungsdienst	64.888,28	101,50%
553600 - Sonstiges	4.197,82	553600 - Sonstiges	10.336,98	40,61%
Gesamtergebnis	553.778,37	Gesamtergebnis	571.885,12	96,83%
Überschuss		Fehlbetrag	18.106,75	

9340204 - Westfriedhof

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	306.776,36	553100 - Grabstätten	252.561,08	121,47%
553200 - Leichenhaus	41.455,71	553200 - Leichenhaus	53.715,08	77,18%
553300 - Aussegnungshalle	59.694,82	553300 - Aussegnungshalle	73.438,11	81,29%
553400 - Grabherstellung	88.340,73	553400 - Grabherstellung	75.531,99	116,96%
553500 - Beerdigungsdienst	62.914,05	553500 - Beerdigungsdienst	60.104,24	104,67%
553600 - Sonstiges	3.630,75	553600 - Sonstiges	5.850,64	62,06%
Gesamtergebnis	562.812,42	Gesamtergebnis	521.201,14	107,98%
Überschuss	41.611,28	Fehlbetrag		

9340205 - Friedhof Oberhaunstadt

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	51.285,21	553100 - Grabstätten	32.993,96	155,44%
553200 - Leichenhaus	9.900,99	553200 - Leichenhaus	9.359,60	105,78%
553300 - Aussegnungshalle	14.493,85	553300 - Aussegnungshalle	15.744,40	92,06%
553400 - Grabherstellung	23.410,51	553400 - Grabherstellung	16.077,07	145,61%
553500 - Beerdigungsdienst	14.391,12	553500 - Beerdigungsdienst	10.777,31	133,53%
553600 - Sonstiges	647,21	553600 - Sonstiges	931,95	69,45%
Gesamtergebnis	114.128,89	Gesamtergebnis	85.884,29	132,89%
Überschuss	28.244,60	Fehlbetrag		

9340206 - Friedhof Zuchering

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	36.453,92	553100 - Grabstätten	23.489,08	155,20%
553200 - Leichenhaus	3.690,30	553200 - Leichenhaus	3.219,00	114,64%
553300 - Aussegnungshalle	6.257,30	553300 - Aussegnungshalle	7.451,62	83,97%
553400 - Grabherstellung	10.987,30	553400 - Grabherstellung	7.164,15	153,37%
553500 - Beerdigungsdienst	6.644,61	553500 - Beerdigungsdienst	4.552,68	145,95%
553600 - Sonstiges	261,90	553600 - Sonstiges	363,33	72,08%
Gesamtergebnis	64.295,33	Gesamtergebnis	46.239,86	139,05%
Überschuss	18.055,47	Fehlbetrag		

9340207 - Friedhof Gerolfing

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	27.302,52	553100 - Grabstätten	17.796,50	153,42%
553200 - Leichenhaus	8.305,72	553200 - Leichenhaus	10.063,68	82,53%
553300 - Aussegnungshalle	360,29	553300 - Aussegnungshalle	1.222,29	29,48%
553400 - Grabherstellung	11.112,49	553400 - Grabherstellung	7.049,81	157,63%
553500 - Beerdigungsdienst	6.029,11	553500 - Beerdigungsdienst	5.607,81	107,51%
553600 - Sonstiges	375,09	553600 - Sonstiges	1.223,32	30,66%
Gesamtergebnis	53.485,22	Gesamtergebnis	42.963,41	124,49%
Überschuss	10.521,81	Fehlbetrag		

9340208 - Friedhof Friedrichshofen

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	26.328,97	553100 - Grabstätten	20.377,95	129,20%
553200 - Leichenhaus	2.947,08	553200 - Leichenhaus	4.870,09	60,51%
553300 - Aussegnungshalle	262,81	553300 - Aussegnungshalle	3.618,72	7,26%
553400 - Grabherstellung	7.909,90	553400 - Grabherstellung	6.906,48	114,53%
553500 - Beerdigungsdienst	5.083,35	553500 - Beerdigungsdienst	5.221,14	97,36%
553600 - Sonstiges	208,71	553600 - Sonstiges	337,55	61,83%
Gesamtergebnis	42.740,82	Gesamtergebnis	41.331,93	103,41%
Überschuss	1.408,89	Fehlbetrag		

9340209 - Friedhof Etting

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	24.374,97	553100 - Grabstätten	12.901,14	188,94%
553200 - Leichenhaus	3.592,96	553200 - Leichenhaus	4.753,62	75,58%
553300 - Aussegnungshalle	5.291,74	553300 - Aussegnungshalle	11.483,61	46,08%
553400 - Grabherstellung	9.354,54	553400 - Grabherstellung	5.262,37	177,76%
553500 - Beerdigungsdienst	5.270,90	553500 - Beerdigungsdienst	6.049,96	87,12%
553600 - Sonstiges	176,00	553600 - Sonstiges	91,53	192,29%
Gesamtergebnis	48.061,11	Gesamtergebnis	40.542,23	118,55%
Überschuss	7.518,88	Fehlbetrag		

9340210 - Friedhof Dünzlau

Erlöse		Kosten		Deckungsgrad
553100 - Grabstätten	1.591,05	553100 - Grabstätten	3.552,28	44,79%
553200 - Leichenhaus	156,91	553200 - Leichenhaus	1.346,23	11,66%
553300 - Aussegnungshalle	273,96	553300 - Aussegnungshalle	2.791,95	9,81%
553400 - Grabherstellung	657,08	553400 - Grabherstellung	1.709,15	38,44%
553500 - Beerdigungsdienst	257,31	553500 - Beerdigungsdienst	866,48	29,70%
553600 - Sonstiges	8,69	553600 - Sonstiges	83,97	10,35%
Gesamtergebnis	2.945,00	Gesamtergebnis	10.350,06	28,45%
Überschuss		Fehlbetrag	7.405,06	